



AFRIKA/COTE D'IVOIRE □ - Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, Erzbischof Filoni, zu den Bischöfen Westafrikas: „Effektive und affektive pastorale Solidarität ist Grundlage der neuen Regionalen Bischofskonferenz“

Yamoussoukro (Fidesdienst) – Anlässlich der Gründungssitzung der Regionalen Bischofskonferenz Westafrikas (RECOWA-CERAO), in der sich die französisch-, englisch- und portugiesischsprachigen Bischöfe Westafrikas zusammenschließen, die vom 23. bis 29. Januar in Yamoussoukro (Cote d'Ivoire) tagt, gratulierte der Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, Erzbischof Fernando Filoni, den Bischöfen zu diesem Schritt in Richtung „einer effektiven pastoralen Solidarität zwischen den Bischöfen Westafrikas“.

„Die Schaffung einer Regionalen Bischofskonferenz Westafrikas“, so der Präfekt des Missionsdikasteriums in seiner Ansprache, „entspricht exakt den Erwartungen der Bischöfe der Region und ihrem Wunsch, die sakramentale und pastorale Einheit zu vertiefen“. Der Erzbischof betonte, dass die Kongregation für die Evangelisierung der Völker die Bischöfe Westafrikas weiterhin bis zur Billigung der Statuten der Konferenz durch den Heiligen Stuhl unterstützen wird und dass sie auch danach deren künftige Aktivitäten mit „besonderen und neuem Interesse verfolgt“.

Die beiden Bischofskonferenzen Westafrikas für die französischsprachige Länder (CERAO, Gründungsjahr 1963) und für englischsprachige Länder (AECOWA, Gründungsjahr 1977) hätten in beachtlicher Weise zur Förderung der Gemeinschaft und der pastoralen Solidarität zwischen den Bischöfen und einer Konsolidierung und Ausdehnung der Kirche in der Region beigetragen, so der Erzbischof. Die Zusammenlegung der beiden Konferenzen sei notwendig geworden, damit die Bischöfe gemeinsam auf die vielen neuen Herausforderungen angehen könnten, die die soziale und kulturelle Realität in der Region heute mit sich bringe.

Mit Bezug auf das Thema der Versammlung „Die Kirche, Familie Gottes in Westafrika, im Dienst der Versöhnung, der Gerechtigkeit und des Friedens“, bezeichnete der Präfekt des Missionsdikasteriums, die Aussöhnung als „Priorität der Kirche in Afrika“. Damit sie glaubwürdig sein könne, müsse eine Aussöhnung „vor allem auch im Inneren der Kirche stattfinden“. In diesem Zusammenhang forderte er die Regionale Bischofskonferenz auch zur Zusammenarbeit mit dem SECAM/SCEAM (Symposium der Bischofskonferenzen Afrikas und Madagaskars) bei der Durchführung des Jahres der der Versöhnung auf kontinentaler Ebene auf, wie es das nachsynodale Apostolische Schreiben „Africae munus“ anregt.

Der Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker beendete seine Ansprache mit einem Appell an die Bischöfe: „Die effektive und affektive pastorale Solidarität muss vollständig und aufrichtig erlebt werden, denn sie ist die Grundlage für die Schaffung dieser neuen Bischofskonferenz.“ (SL) (Fidesdienst, 24/01/2012)

> LINKS

Vollständiger Wortlaut der Ansprache des Erzbischofs (Englisch):

http://www.fides.org/eng/documents/cerao_eng_filoni012012.doc

Vollständiger Wortlaut der Ansprache des Erzbischofs (Französisch):

http://www.fides.org/fra/documents/cerao_fra_filoni012012.doc